

PRESSEINFORMATION

04.10.2012

Ein Regebogen zum Anfassen Sonderausstellung „Licht und Farbe“

05. Oktober 2012 bis 06. Januar 2013, Obergeschoss Wolfgang-Steubing-Halle

Frankfurt, den 04.10.2012. Grelle Blitze, schillernde Reflexe auf Käferflügeln, bunte Regenbögen oder prächtige Sonnenuntergänge – viele Phänomene, die im Zusammenspiel von Licht und Farbe erscheinen, sind immer wieder beeindruckend. Wie und warum sie entstehen, kann in der neuen Sonderausstellung „Licht und Farbe“ anhand von Experimenten selbst erprobt werden. Die Ausstellung wurde vom Universum Bremen entwickelt und gastiert vom 5. Oktober 2012 bis 6. Januar 2013 im Obergeschoss der Wolfgang-Steubing-Halle des Senckenberg Naturmuseums in Frankfurt/Main.

Ein Miniblitzzuckt in der Sonderausstellungshalle durch die Luft. Er entsteht durch Reibung zwischen unterschiedlichen Materialien, die sich dann positiv oder negativ auf- und mit einem Lichtstrahl wieder entladen. Eine Erklärung, die vielleicht noch aus der Schule im Gedächtnis ist. Doch bei vielen anderen Phänomenen, die uns im Alltag zum Staunen bringen, bleibt die Frage: Wie funktioniert das nur? Wie kommt die Farbe auf die Seifenblasen oder warum erstrahlt der Himmel in knalligem Blau?

Wenn Farben leuchten, ist immer Licht im Spiel. An fünf Themeninseln können Kinder und Erwachsene mithilfe von zahlreichen Ausstellungsstücken und Experimenten selbst herausfinden, wie durch Brechung, Aussendung, Filterung, Überlagerung und Streuung von Licht Farben entstehen. Denn Dinge selbst zu erleben, anzufassen und auszuprobieren macht nicht nur Spaß, sondern bleibt viel besser in Erinnerung.

Die Farbinsel „Ausgesendet“ beschäftigt sich mit der Frage, durch welche Prozesse in der Natur Farben entstehen. Hier können Besucher selber Miniblitze leuchten lassen oder das Geheimnis der Plasmakugel lüften. Warum das Meer so blau ist, zeigt sich am Wasserröhrenexperiment der Farbinsel „Gefiltert“ und auch, wie sich ganz neue Farbnuancen mit Hilfe von Folien mischen lassen. Lichtspiele erwarten alle Neugierigen an der Farbinsel „Geknickt“, denn wenn Licht gebrochen wird, entfaltet sich ein wahrer Rausch der Farben. Das wird bei einem Blick durch das Riesenprisma klar, das Licht in seine Farbanteile zerlegt. Auch durch Überlagerung von reflektiertem Licht entstehen Farben. Sichtbar sind sie

Kontakt

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Alexandra Donecker
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
Tel. 069- 7542 1561
Fax 069- 75421517
alexandra.donecker@senckenberg.de

Pressebilder



Plasmakugel © Universum[®] Bremen.



Seifenfilm © Universum[®] Bremen.

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass das genannte Copyright mitveröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte oder kommerzielle Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517 pressestelle@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

SENCKENBERG

world of biodiversity

zum Beispiel in wabernden bunten Verläufen auf dem riesigen Seifenfilm in der Ausstellung. Die Farbinsel „Gestreut“ veranschaulicht unter anderem das Phänomen besonders farbenfroher Sonnenuntergänge. Je nachdem von welcher Seite man in die mit Wasser gefüllte Glasröhre schaut, erscheint das bläuliche Licht des Himmels oder leuchtendes Abendrot. In der Natur lenken feine Staubteilchen und winzige Wassertröpfchen das Licht der Sonne ab und streuen rotes und blaues Licht unterschiedlich stark.

Begleitet wird die Sonderausstellung durch ein umfangreiches Programm mit Führungen, Experimenten, Ferienaktionen und Schwarzlichttheater für Kinder. Auch bei Führungen im Haupthaus wird das Thema aufgegriffen. Denn Farbe macht nicht nur unser Leben bunter, sondern spielt auch bei der Interaktion von Tieren eine oft entscheidende Rolle – sei es zur Paarung, sei es zur Abschreckung oder um einen symbiotischen Partner zu finden. Mit kleinen Tricks werden oft die eindrucksvollsten Effekte erreicht. Somit spielen Farben auch für die Entwicklung und den Fortbestand der Arten und der Ökosysteme eine bedeutende Rolle. Darüber hinaus bietet EXPERIMINTA in Kooperation mit Senckenberg Führungen und Workshops zum Thema an.

Ausstellungsentwicklung: Universum® Bremen.

Eintrittspreise:

Erwachsene	4,- €
Kinder	2,- €
Familien	10,- €

Wechselseitige Preisnachlässe Senckenberg – EXPERIMINTA

Bei Vorlage eines Senckenberg-Tickets, das die Sonderausstellung einschließt, gibt EXPERIMINTA bei einem Besuch zwischen dem 5.10.2012 und dem 6.1.2013 einen Nachlass von 1 Euro für eine Einzelkarte und 2 Euro für eine Familienkarte.

Bei Vorlage eines in EXPERIMINTA ausgegebenen Gutscheins gibt Senckenberg bei einem Besuch der Sonderausstellung „Licht und Farbe“ einen Nachlass von 1 Euro für eine Einzelkarte und 2 Euro für eine Familienkarte.

Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Museums:

Täglich 9 – 17 Uhr

Mittwoch bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage* bis 18 Uhr

*Das Museum kann an bestimmten Feiertagen geschlossen sein. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft